

# Märchenhaftes im Schloss

**In der Winter- und Weihnachtszeit dem Schloss einen Besuch abzustatten, hat für viele Senftenberger schon Tradition. In diesem gibt es jede Menge Märchenhaftes für Groß und Klein zu entdecken.**

Wer in Erinnerungen an die eigene Kindheit schwelgen möchte oder den Kindern und Enkeln darüber



Museumsdirektor Stefan Heinz packt erste Exponate für die Sonderausstellung „Märchenhaft! DEFA-Märchen-Traumfabrik“ aus. Dazu gehören der originale Braunbär aus „Schneeweißchen und Rosenrot“ (1978) und die Riesentiefel des Holländer-Michels aus dem Märchen „Das kalte Herz“ (1950).

berichten will, für den ist die neue Sonderausstellung „Märchenhaft! DEFA-Märchen-Traumfabrik“ ein Muss. Die legendären Märchenfilme der DEFA wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ oder der „Kleine Muck“ ziehen gerade in der Winterzeit noch immer ein Millionenpublikum in den Bann. Durch ihre ungeborenen überragende Qualität, die viele neuere Produktionen in den Schatten stellt, begeistern sie seit den 50er-Jahren mehrere Generationen. Im Senftenberger Schloss können die Besucher diesen Mythos in einer großen Ausstellung zur DEFA-Märchengeschichte hautnah erleben. Die Gäste können viele originale Requisiten aus ihren Lieblingsfilmen bestaunen und die Tricktechnik erforschen. „Tauchen Sie ein in eine Märchenwelt aus Kulissen und Kostümen und lassen sie mit Fotos, Plakaten, Szenenbildern und Filmsequenzen Erinnerungen wach werden“, lädt Museumsdirektor Stefan Heinz ein. Die ganz besondere Winterausstellung über die DEFA-Märchen-Traumfabrik ist vom 10. Dezember bis zum 18. März kommenden Jahres zu sehen.

Ein weiterer Höhepunkt in der Adventszeit ist der Weihnachtsmarkt im Schloss. Dann sind noch mehr Märchenfiguren, diesmal sogar leibhaftig, zu entdecken. Der „Märchenhafte Weihnachtsmarkt“ ist am 3. Advent, dem 11. Dezember, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

„Die Besucher dürfen sich auf einen Weihnachtsmarkt der besonderen Art freuen“, so Stefan Heinz. Den ganzen Tag über sind Mär-



**Frau Holle ruft alle Kinder auf, zum „Märchenhaften Weihnachtsmarkt“ am 11. Dezember im Schloss Senftenberg für Schnee zu sorgen.**

Fotos: Museum (2)

chen, wie „Frau Holle“, die „Goldene Gans“ oder „Hänsel und Gretel“ mit der Komödiantentruppe „Dipolds Erben“ aus Dresden zu erleben. Die Gäste können dabei sein, wenn sich die „Lästerhaften Marktwelber“ überall einmischen und lautstark das Geschehen auf dem Weihnachtsmarkt bestimmen. Zudem können sie sie Klaviermusik und weihnachtliche Chor- und Bläserklänge genießen. „Im Schloss-

hof herrscht reges Händler- und Handwerkertreiben, und im Kommandantenhaus laden ein Café und eine Kreativwerkstatt dazu ein, sich auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen“, so der Museumsdirektor weiter.

Der Klassiker hingegen ist „Weihnachten im Schloss“. „Unser Gäste können geschmückte und erleuchtete Weihnachtsbäume sowie die besondere Atmosphäre in-

mittlen des Schlosses erleben. Sie können sich von kreativem Baumschmuck faszinieren lassen und finden Anregungen für den eigenen Weihnachtsbaum“, sagt Stefan Heinz. „Weihnachten im Schloss“ findet vom 10. Dezember bis zum 8. Januar statt. In dieser Zeit ist die Einrichtung täglich, außer am 24. und 31. Dezember, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

pm/ten